

Name der entgegennehmenden Gemeinde Stadt Berlin						Gemeindekennzahl Betriebsstätte (Sitz) 11000000		GewA 2			
Gewerbe-Ummeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO						Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen					
Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beiblättern zu ergänzen.											
1		Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name mit Rechtsform (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter)				2		Ort und Nr. des Registereintrages			
						Berlin-Charlottenburg, HR B 42994 B					
Hans Götsche Straßen- und Tiefbau GmbH											
Angaben zur Person											
3		Name Götsche				4		Vornamen Hans Friedrich			
4a		Geschlecht männl. ☒ weibl. ☐									
5		Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		6		Geburtsdatum 26.03.1940		7		Geburtsort und -land Flensburg, Deutschland	
8		Staatsangehörigkeit(en)		deutsch ☒		andere:					
9		Anschrift der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort) Eichholzweg 7, 14621 Schönwalde-Glien OT Pausin									
		Telefon-Nr.		Telefax-Nr.		freiwillig: e-mail/web					
Angaben zum Betrieb											
10		Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)									
11		Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbständigen Zweigstellen)									
		Name, Vornamen									
Anschriften (Straße, Haus-Nr., Plz, Ort)											
12		Betriebsstätte Am Posseberg 6, 13127 Berlin Pankow									
		Telefon-Nr. 030/3328189		Telefax-Nr. 030/3314009		freiwillig: e-mail/web		info@goettsche-strassenbau.de			
13		Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigstelle ist)									
		Telefon-Nr.		Telefax-Nr.		freiwillig: e-mail/web					
14		Frühere Betriebsstätte Am Zeppelinpark 21, 13591 Berlin Spandau									
		Telefon-Nr. 030/3328189		Telefax-Nr. 030/3314009		freiwillig: e-mail/web		info@goettsche-strassenbau.de			
Welche Tätigkeit wird nach der Änderung (genau angeben: z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroeinzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln usw.; bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen)											
15		neu ausgeübt ? (ggf. Beiblatt verwenden)									
16		weiterhin ausgeübt ? (ggf. Beiblatt verwenden)									
		<u>Ausführung von Straßenbauarbeiten und Handel mit Baumaterialien.</u>									
16a		Sonstiges (z.B. Betriebsverlegung innerhalb der Gemeinde, freiwillig: Aufgabe einer von mehreren Tätigkeiten, Namensänderung, Nebenerwerb)									
		Verlegung der Betriebsstätte Verlegung									
17		Datum der Änderung 01.11.2017									
19		Zahl der tätigen Personen bei Ummeldung (ohne Inhaber)				Vollzeit 38		Teilzeit 2		Keine	
Die Ummeldung		20		eine Hauptniederlassung		☒		eine Zweigniederlassung		☐	
wird erstattet		21		ein Automatenaufstellungsgewerbe		☐		eine unselbständige Zweigstelle		☐	
für		22		ein Reisegewerbe		☐					
Falls der Betriebsinhaber für die angemeldete Tätigkeit eine Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:											
28		Liegt eine Erlaubnis vor?		Ja ☒ Nein ☐		Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde: 20.07.1992 Handwerkskammer Berlin 10961 Berlin					
29		Nur für Handwerksbetriebe Liegt eine Handwerkskarte vor?		Ja ☐ Nein ☐		Wenn Ja, Ausstellungsdatum und Name der Handwerkskammer:					
30		Liegt eine Aufenthaltsgenehmigung vor?		Ja ☐ Nein ☐		Wenn Ja, Ausstellungsdatum und erteilende Behörde:					
31		Enthält die Aufenthaltsgenehmigung eine Auflage oder Beschränkung?		Ja ☐ Nein ☐		Wenn Ja, sie enthält folgende Auflagen bzw. Beschränkungen:					
Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn noch eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße oder Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Errichtung einer Betriebsstätte entsprechend dem Planungs- und Baurecht.											
32		25.10.2017		33		Bescheinigung im EA-Verfahren gemäß § 15 Abs. 1 GewO Gebühr 15,00 EUR Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist auch ohne Unterschrift gültig					
		(Datum)		(Unterschrift)							

Bezirksamt Pankow von Berlin
Ordnungsamt



Bezirksamt Pankow von Berlin,
Postfach 730113, 13062 Berlin (Postanschrift)

Hans Göttsche Straßen- und Tiefbau GmbH

Am Posseberg 6
13127 Berlin

Dienstgebäude: Fröbelstraße 17
10405 Berlin

Geschäftszeichen: Ord Wi 19

(bei Antwort bitte
angeben)

Bearbeiter/in Frau Wustlich

Zimmer: 238

Telefon: (030) 90295-6241

Zentrale:

Fax: (030) 90295-5063

E-Mail: angelika.wustlich@ba-
pankow.berlin.de
(E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur)

Datum: 25.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen die Bestätigung Ihrer Gewerbemeldung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Wustlich

Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Bezirkskasse Pankow

Sprechzeiten:	Geldinstitut	Kontonummer	Bankleitzahl	IBAN	SWIFT/BIC
Mo, Di 9.00 - 13.00 Uhr	Berliner Bank	0513164400	10070848	DE24 1007 0848 0513 1644 00	DEUTDEDB110
Do 13.00 - 18.00 Uhr	Sparkasse	4163610001	10050000	DE06 1005 0000 4163	BELADEBEXXX
	Postbank	0246176104	10010010	DE20 1001 0010 0246	PBNKDEFF100

Bestätigung Gewerbeanzeige

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Die allgemein bei allen Gewerbeanzeigepflichtigen durchgeführte Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten über die Gewerbe-, -ab- und -ummeldungen. Sie ist unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik. Rechtsgrundlage der Statistik ist § 14 Abs. 6 Satz 1 i.V.m. § 14 Abs. 14 der Gewerbeordnung i.V.m. dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG). Erhoben werden die Tatbestände zu § 14 Abs. 14 Satz 4 Nr. 1 bis 3 Gewerbeordnung. Gemäß § 14 Abs. 14 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 15 BStatG besteht für die nach § 14 Abs. 1 bis 3 Gewerbeordnung Anzeigepflichtigen Auskunftspflicht. Die Auskunftserteilung erfolgt mit der Gewerbeanzeige. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Angaben zu den Feldnummern 1 bis 4, 10 und 12 bis 14 sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Angaben zu der Feldnummer 10 werden nach Abschluss der Prüfung der Angaben vernichtet. Die übrigen Angaben zu den Feldnummern werden zusammen mit den Angaben zu den Feldnummern 15, 18, 19 und 29 und dem Datum der Aufnahme zur Führung einer Adressdatei nach § 13 BStatG verwendet. Darüber hinaus dienen die vorgenannten Angaben der Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1). Zur technischen Durchführung der Erhebung werden für jedes Unternehmen bzw. für jeden Betrieb Ordnungsnummern vergeben. Bei den Unternehmens- und Betriebsstättennummern handelt es sich um laufende, länderspezifische Nummern; Postleitzahl, Art und Nummer enthalten die Angaben zu den in Feldnummer 1 genannten Registern.

Hinweise

1. Diese Anzeige gilt gleichzeitig als Anzeige nach § 138 Abs. 1 der Abgabenordnung bei dem für den angemeldeten Betrieb zuständigen Finanzamt; die übrigen steuerrechtlichen Vorschriften bleiben jedoch unberührt. Unberührt bleiben auch die sonstigen öffentlich-rechtlichen Pflichten z. B. nach dem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht oder dem Außenwirtschafts- und Ausländerrecht. Diese Bescheinigung berechtigt insbesondere nicht zum Beginn oder zur Änderung oder Erweiterung oder Verlegung eines Gewerbebetriebes, wenn dafür eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen gegen eine Anzeige- oder Erlaubnispflicht oder eine Pflicht zur Eintragung in die Handwerksrolle können mit Geldbuße, in bestimmten Fällen (vgl. § 148 GewO) auch mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Die Fortsetzung eines ohne eine etwa erforderliche Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle begonnenen Betriebes kann verhindert werden (§ 15 Abs. 2 GewO, § 16 HwO).

2. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, einschließlich des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftlich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), eine Verlegung des Betriebes oder die Aufgabe des Betriebes ist erneut nach § 14 GewO anzuzeigen.

3. Bei bereits gegründeten, aber noch nicht im Handelsregister eingetragenen juristischen Personen gilt die Gewerbeanmeldung bis zu ihrer Registereintragung nur als Gewerbeanzeige für die in dem Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung angegebenen Gründer; für die juristische Person gilt die Gewerbeanmeldung erst dann, wenn der auf der Vorderseite angegebenen Behörde ein Auszug über die Registereintragung vorgelegt wird, deren Inhalt mit den Angaben in der Gewerbeanzeige übereinstimmt.

4. Ausländer, mit Ausnahme der EU/EWR Ausländer, die in eigener Person im Inland eine gewerbliche Tätigkeit ausüben wollen, bedürfen einer Aufenthaltsgenehmigung der dafür zuständigen Ausländerbehörde, nach der ihnen die Ausübung des betreffenden Gewerbes ausländerrechtlich gestattet ist.

Gebührenfestsetzung

Die Durchführung des Gewerbeanzeigenverfahrens ist gebührenpflichtig. Für die Gewerbeanmeldung einschließlich der vorseitigen Bestätigung nach § 15 Abs. 1 GewO wird gemäß Tarifstelle 2001 der Anlage (Gebührenverzeichnis) zur Verwaltungsgebührenordnung eine Verwaltungsgebühr festgesetzt in Höhe von 15,00 €.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Gebührenfestsetzung ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bezirksamt Pankow von Berlin, Ordnungsamt, Fröbelstraße 17, 10405 Berlin, zu erheben und unterliegt der Gebührenpflicht nach § 11 GKG.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist eingegangen ist.

Für die Übermittlung elektronischer Dokumente, auch wenn sie mit einer qualifizierten Signatur versehen sind, wird die elektronische Zugangseröffnung des Bezirksamts Pankow von Berlin, Ordnungsamt gemäß § 3a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz nur für folgende E-Mail-Adresse erklärt: post.ordnungsamt@ba-pankow.berlin.de. Eine wirksame Übermittlung verschlüsselter Dateien ist gegenwärtig ausgeschlossen

Im Auftrag

Wustlich